

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 01/0640/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	13.01.2020
		Verfasser:	
Ratsanfragen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
22.01.2020	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen



UWG · C.Allemand · Jülicherstraße 114a 52070 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
27. Dez. 2019

Unabhängige
Wähler*innen
Gemeinschaft
im Rat der Stadt Aachen
Jülicherstraße 114a
52070 Aachen

Telefon: 017854305612
info@uwg-aachen.de

Aachen, den 27.12.2019

Ratsfrage:
Geltungsbereich der Baumschutzsatzung auf den Flächen der DB

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

in letzter Zeit konnten wir von der UWG-Aachen zahlreiche, umfangreiche Kahlschläge im Bereich der Bahndämme erkennen, einige wurden uns auch direkt von Anwohner*innen mitgeteilt. Offensichtlich handelte es sich bei den gefälltten Bäumen um ausgewachsene (schützenswerte!) Exemplare. Aus diesem Grund heraus ergeben sich folgende Fragen:

- 1.) Greift die Wirksamkeit der vorhandenen Baumschutzsatzung auch auf die Flächen der Deutschen Bahn oder deren entsprechenden Tochtergesellschaften?
- 2.) Wurden die großflächigen Rodungen auf den Bahndämmen der Stadtverwaltung frühzeitig und fristgerecht mitgeteilt (u.a. Ecke Geschwister-Scholl-Straße/Seffenter Weg)?
- 3.) Wurden die großflächigen Rodungen von der Stadtverwaltung genehmigt?
- 4.) Wenn ja, warum?
- 5.) Sollten diese Flächen NICHT in der Wirksamkeit der Baumschutzsatzung sein, welche Schritte sind in der Verwaltung vorbereitet, dies dringend zu ändern?

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Allemand
(UWG Aachen; Ratsherr)

Christoph Berg - Ratsanfrage Status Lärmaktionsplanung

Eingang bei FB 01 01. Jan. 2020

Von: Hermann Pilgram [REDACTED]
An: "oberbuergermeister@mail.aachen.de" <oberbuergermeister@mail.aachen.de>
Datum: Mittwoch, 1. Januar 2020 17:45
Betreff: Ratsanfrage Status Lärmaktionsplanung
CC: "Christoph.Berg@mail.aachen.de" <Christoph.Berg@mail.aachen.de>

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen.

1. Unter diesem Link sind die aktuellen Lärmkarten für Aachen veröffentlicht:
<http://www.umgebungslaerm.nrw.de/>. Die Kartierung scheint von 2017 oder 2018 zu sein.
 Warum werden diese Karten immer noch nicht auf den Websites der Stadt Aachen zur Verfügung gestellt bzw. verlinkt
 (http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/umwelt/laermschutz/laermkarten/index.html)
 sondern stattdessen nun seit Monaten dieser - offenbar nicht zutreffende - Hinweis gegeben:
 "Die aktuellen Lärmkarten für die Stadt Aachen der dritten Runde (2017) sind noch in der Bearbeitung. Sie werden in Kürze auf dieser Internetseite zur Verfügung gestellt."
2. Warum werden die aktuellen Karten und auch die letzte Lärmaktionsplanung nicht im Zusammenhang mit der jetzt gestarteten ersten Stufe zu neuen Lärmaktionsplanung so zur Verfügung gestellt, dass die Interessenten für den Fragebogen zur Bürgerbeteiligung sofort auch hinweise auf diese Informationen erhalten?
2. Was wurde seit der letzten Lärmaktionplanung getan, um die "ruhigen Stadträume" zu erhalten und zu entwickeln? Welche Veränderungen (Verschlechterungen / Verbesserungen) gibt es gegenüber den Status des letzten Lärmaktionsplans von 2013?
3. Was wurde seit der letzten Lärmaktionplanung getan, um die sogenannten "Stadtoasen" (Hangeweiher, Park des Alten Klinikums, Westpark, Ostfriedhof, Bereich der ehemaligen Werkkunstschule an der Südstraß, Spielplatzbereich „Am Lavenstein / Boxgraben“ als "Ruhige Gebiete" festzulegen bzw. zu erhalten und zu entwickeln? Welche Veränderungen (Verschlechterungen / Verbesserungen) gibt es gegenüber den Status des letzten Lärmaktionsplans von 2013?

Im Voraus Dank für eine schnell Beantwortung. Sollte die Anfrage nicht zur nächsten Ratssitzung beantwortet werden, bitte ich um einen aktiven Hinweis im Vorfeld, damit ich mir die Nachfrage sparen kann. Ich bitte dann auch um Begründung für die verzögerte Beantwortung.

MfG

Hermann Josef Pilgram

Eingang bei FB 01

03. Jan. 2020



UWG · C.Allemand · Jülicherstraße 114a 52070 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Unabhängige
Wähler*innen
Gemeinschaft
im Rat der Stadt Aachen
Jülicherstraße 114a
52070 Aachen

Telefon: 017854305612
info@uwg-aachen.de

Aachen, den 02.01.2020

Ratsfrage:

Einflußnahme der Stadt Aachen in den Dispositionsbereich MAC bzgl. Weihnachtsmarkt 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

der Märkte- und Aktionskreis City (kurz MAC) firmiert als „Planer, Organisator und Veranstalter“ des Aachener Weihnachtsmarktes, und dies seit Jahrzehnten.

Sicherlich ist dem MAC seine Arbeit als Werbekraft unserer Innenstadt hoch anzurechnen, gleichwohl aber möchten wir dennoch folgende Fragen stellen, die es uns ermöglicht, auf einige Anfragen aus der Bürgerschaft adäquat und transparent antworten zu können:

- 1.) Welche Konditionen bestehen zwischen dem MAC und der Stadt Aachen bezüglich der Vermarktung stadteigener Flächen in der Zeit während des Aachener Weihnachtsmarktes?
- 2.) Welche flankierenden Leistungen erbringt die Verwaltung/die Stadt Aachen, vor, während und nach dem Weihnachtsmarktes als logistische Hilfestellung?
- 3.) Werden diese Leistungen in irgendeiner Form in Rechnung gestellt?
- 4.) Gibt es Möglichkeiten als Stadt Aachen (Rat und/oder Verwaltung), Einfluss zu nehmen auf die direkte Disposition der Flächen, deren Angebotsverteilungen und eine mögliche Schwerpunktsetzungen diverser Steller auf stadteigenen Flächen?
- 5.) Gibt es Möglichkeiten für die Stadt Aachen (Rat und/oder Verwaltung) neue Aspekte in den Betrieb des Weihnachtsmarktes einfließen zu lassen (Komplette Plastikfreiheit, Veganes Sortiment, mehr Kunst- und Kleinhandwerker aus der Region, mehr Lebensmittelanbieter aus der Region etc.)?
- 6.) Sollte im Laufe der Zeit finanzielle Überschüsse durch Vermarktung stadteigener Flächen erwirtschaftet werden, gibt es hier Vereinbarungen zwischen MAC und Stadt Aachen bezüglich einer möglichen Rückführung?
- 7.) Sind die Vermarktungskonditionen des MAC sowie die Art und die Weise der Flächeninanspruchnahme stadteigener Flächen für das Event der Stadtverwaltung offengelegt?
- 8.) Wenn ja, bitten wir um Mitteilung dieser Konditionen für die Jahre 2016-2019?!

Ich danke im Namen der UWG-Aachen für eine zügige und komplette Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Allemand
(UWG Aachen; Ratsherr)

Christoph Berg - Ratsanfrage: Ratsanfragen im Allris

Eingang bei FB 01

06. Jan. 2020

Von: Hermann Pilgram
An: "oberbuergermeister@mail.aachen.de" <oberbuergermeister@mail.aachen.de>
Datum: Montag, 6. Januar 2020 12:19
Betreff: Ratsanfrage: Ratsanfragen im Allris
CC: "Christoph.Berg@mail.aachen.de" <Christoph.Berg@mail.aachen.de>

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Im Allris werden die eingebrachten Ratsanfragen und die Antworten entsprechend der Tagesordnungen jeweils getrennt unter den Tagesordnungspunkten „Ratsanfragen“ und „Stellungnahmen der Verwaltung zu Ratsanfragen“ dokumentiert.

Eine Verlinkung der Ratsanfragen zu den jeweiligen Antworten besteht nicht. Da Ratsanfragen außerdem häufig nicht zur Sitzung beantwortet werden, zu der sie eingebracht wurden, ist es mühsam, Anfragen und Antworten zusammenzubringen. Dazu kommt, dass über die Suchfunktion im Allris viele Anfragen auch nicht gefunden werden.

In diesem Zusammenhang bitte im um Beantwortung folgender Fragen:

- Gibt es Möglichkeiten, die Anfragen und die Antworten so zu verlinken, das bei jeder Anfrage auch die jeweilige Antwort zur Verfügung steht?
- Wird die Verwaltung diese Möglichkeiten nutzen und umsetzen?
- Warum ist funktioniert die Suchfunktion im Allris nicht so, dass Ratsanfragen und Antworten einfach gefunden werden können?
- Gibt es hier Möglichkeiten, dieses zu verbessern und wird die Verwaltung diese Möglichkeiten nutzen?
- Bietet Allris Möglichkeiten, Anfragen direkt in das System einzugeben, um so von vorneherein einen digitalen Workflow zu ermöglichen?
- Wird die Verwaltung diese Möglichkeiten nutzen?

Herzlichen Dank im Voraus für die Beantwortung.

MfG

Hermann Josef Pilgram

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

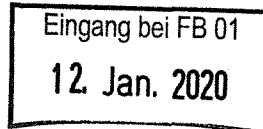
Stadtverwaltung Aachen
Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen



12. Januar 2020

Anfrage: Gefährdungslage und Brandschutz im Aachener Tierpark

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Silvesternacht 2019/2020 kam es im Krefelder Zoo zu einem Feuer im Affenhaus, bei dem mehr als 30 der Tiere gestorben sind.

Ursächlich für das Feuer sollen mutmaßlich Himmelslaternen gewesen sein, die in der näheren Umgebung bei Silvesterfeierlichkeiten entzündet worden waren.

Brandbeschleunigend soll sich zudem das Material der Dachabdeckung des Käfigs gewesen sein.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

- 1.) Wie schätzt die Verwaltung die Gefährdung der im Aachener Tierpark lebenden Tiere und die dortige Brandgefahr durch Feuerwerkskörper/Pyrotechnik ein, die in der Silvesternacht üblicherweise zum Einsatz kommen?**
- 2.) Wie stellt die Stadt Aachen sicher, daß im Aachener Tierpark durch das Entzünden von Feuerwerkskörpern/Pyrotechnik in der näheren Umgebung des Parks keine zusätzliche Gefährdung der dort lebenden Tiere entsteht?**

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

- 3.) Welche Kenntnisse hat die Verwaltung über das Vorkommen brandfördernder und entzündlicher Stoffe in Käfigen, Gehegen, Aquarien, Trockenaquarien etc. des Aachener Tierparks?
- 4.) Wie bewertet die Verwaltung die von Feuerwerk und sonstiger Pyrotechnik ausgehenden Auswirkungen auf die Natur und insbesondere Tiere?
- 5.) Wie steht die Verwaltung zu einem Feuerwerksverbot?

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke, positioned over the printed name Markus Mohr.

Markus Mohr

Allianz für Aachen

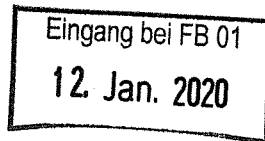
Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Stadtverwaltung Aachen
Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen



Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

12. Januar 2020

Anfrage: Technische Probleme mit Elektro-Bussen in Aachen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadt Solingen hat Elektro-Busse nach technischen Problemen wieder gegen dieselbetriebene Fahrzeuge ausgetauscht. Darüber berichtete die Junge Freiheit.¹

Dem Bericht zufolge hatte es jüngst auch in Berlin Probleme mit E-Bussen gegeben. Kritisiert würden hohe Ausfallquoten sowie hohe Kosten.

Auch die Stadt Aachen setzt bei der Busflotte der ASEAG auf den – auch aus ökologischen und sozialen Gründen – umstrittenen Elektroantrieb.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1.) Wie viele und welche elektronisch betriebenen Busse der ASEAG und ihrer Subunternehmer sind seit dem 01.01.2017 wann und aufgrund welcher technischen Probleme wie lange und mit welchen Reparaturkosten ausgefallen?

¹ Junge Freiheit 2020. Probleme mit E-Bussen: Stadt kehrt zu Diesel-Fahrzeugen zurück. Veröffentlicht: 08.01.2020. Abgerufen: <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2020/probleme-mit-e-bussen-stadt-kehrt-zu-diesel-fahrzeugen-zurueck1/> [08.01.2020].

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Wir bitten jeweils um a) Angabe des Herstellers und Fahrzeugmodells, b) des Ausfalldatums (tt.mm.jjjj), c) um Beschreibung des technischen Problems, das zur Fahruntüchtigkeit führte, d) um exakte Angabe der Ausfalldauer sowie e) der Reparatur-/Instandsetzungskosten.

2.) Auf welchen Buslinien werden E-Busse schwerpunktmäßig eingesetzt und auf welchen Buslinien ist der Einsatz derselben künftig geplant bzw. wird in Erwägung gezogen?

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe



Markus Mohr